

Überschrift: Österreichische Biodiversitätsbotschafter*innen ausgezeichnet

Fünf prämierte Bäuerinnen und Bauern, die Landwirtschaft im Einklang mit Biodiversität betreiben, vermitteln in Kooperation mit Irland zwei Jahre lang ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Bevölkerung.

Die Initiative Farming for Nature wurde 2018 in Irland mit dem Ziel ins Leben gerufen, Bäuerinnen und Bauern, die sich auf ihrem Betrieb für die Erhaltung und Förderung der Biodiversität einsetzen, eine starke Stimme in der Öffentlichkeit zu geben. Seit Herbst 2021 beteiligt sich Österreich mit einem vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus geförderten Projekt an dieser Initiative. *„Das Projekt vermittelt eine ganz klare Botschaft einerseits von Landwirt zu Landwirt, andererseits von Landwirtin zu Konsumentin, aber auch an die Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden, wo es oftmals zu Missverständnissen im Zusammenhang mit der Biodiversität kommt“*, sagt Lukas Weber-Hajszan, Abteilungsleiter „Agrarumwelt, Bergbauern und Benachteiligte Gebiete, Biologische Landwirtschaft.

Am internationalen Tag des Artenschutzes wurden in Oberhofen am Irrsee fünf Biodiversitätsbotschafter*innen ausgezeichnet, die Biodiversität in ihr Betriebskonzept beispielgebend integriert haben und bereits erfolgreich umsetzen. Sie werden mit tatkräftigem Einsatz dazu beitragen, den Wert innovativer und biodiversitätsfördernder Wirtschaftsweisen in der Gesellschaft bekannt zu machen und aufzeigen, was sie bereits auf ihrem Hof umsetzen. Bei der Prämierungsveranstaltung wurde auch das Ergebnis eines Publikumsvotings per Livezuschaltung durch den irischen Farming for Nature Initiator Brendan Dunford verkündet. Bei einer Online-Abstimmung auf der Projektwebseite haben bis 15. Jänner 2022 über 1.800 Menschen abgestimmt. Den Titel als Publikumsliebbling konnte der Flachgauer Milchvieh-Bauer Andreas Badinger einholen. Badinger gestaltet in einer intensiv genutzten Grünlandgegend für Insekten, Vögel und Wildtiere ökologisch wertvolle Wegraine und legt auch mitten in seinen Wiesenflächen wertvolle Blühstreifen an. Theresia Neuhofer, Mitglied der Farming For Nature Fachjury, über die prämierten Biodiversitätsbotschafter*innen: *„Alle haben eines gemeinsam. Die Liebe zur Landwirtschaft, die Liebe mit der Natur zu arbeiten, der Artenvielfalt Raum zu geben und dieses Wissen an die Kollegen weiterzugeben.“*

Mehr Informationen zu Farming for Nature und dem Auswahlverfahren der Biodiversitätsbotschafter*innen unter

<https://www.farmingfornature.at>

Rückfragen & Kontakt:

Kathrin Horvath

+43 (0)1 957 63 06 - 89

info@farmingfornature.at

www.farmingfornature.at

Fotos:

Dateiname: FFN_Publikumsliebbling_c_Johanna_Makowski.jpg

Andreas Badinger, Biodiversitätsbotschafter und Publikumsliebbling



Dateiname: FFN_Im_Gespräch_c_Johanna_Makowski.jpg
(Von links nach rechts) Tanja Moser, Andreas Badinger, Wolfgang Suske (Moderator), Solveig Thurnes, Rudi Schmid, Nikolaus Stiebitzhofer im Gespräch



Dateiname: FFN_Übertragung_c_Johanna_Makowski.jpg
Die Prämierungsveranstaltung wurde von den irischen Kollegen live verfolgt.

